



Pfarramt  
Abt-Williram-Str. 90  
85560 Ebersberg  
tel (08092) 20 40 2  
fax (08092) 24 55 3  
pfarramt.ebersberg@elkb.de  
[www.ebersberg-evangelisch.de](http://www.ebersberg-evangelisch.de)

Direkt zu den Pfarrerinnen und Pfarrern der Evang. Kirchengemeinde:  
<https://ebersberg-evangelisch.de/schlagwort/pfarrerin>



# Segen



# Taufe

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

in Ebersberg  
Kirchseon  
Steinhöring  
Hohenlinden

Unterstützen Sie unsere Arbeit

Bankverbindung & Spendenkonto  
Kreissparkasse München - Starnberg - Ebersberg  
DE54 7025 0150 0000 0074 19

Unter *Gottes*  
*Segen* leben.

## Taufe – das ist . . .

### Wann können Sie sich an uns wenden?

Wir sind immer gerne für Sie da, besonders dann, wenn Sie

- Ihr Kind taufen lassen möchten oder
- wenn Sie sich selbst als Erwachsene, als Erwachsener für die Taufe interessieren.

Miteinander können wir einen Termin für den Taufgottesdienst suchen und darüber ins Gespräch kommen, was Ihnen bei der gemeinsamen Feier wichtig ist.

### Was kostet das?

Die Taufe ist ein Geschenk. Deshalb stellen wir dafür auch keine Rechnung.

Wenn mindestens ein Elternteil Mitglied unserer Kirchengemeinde ist, tragen Sie ja ohnehin durch die Kirchensteuer unsere Arbeit mit.

Viele Menschen beteiligen sich auch mit Spenden an unserem gemeinsamen Auftrag.

### Wie kommen wir in Kontakt?

Sie können sich an unsere Pfarramtssekretärin wenden oder auch direkt an uns Pfarrerinnen, beziehungsweise Pfarrer. Siehe Rückseite.

### ● ein Geschenk

Wir sprechen dem Täufling Gottes Segen zu und dürfen darauf vertrauen, dass Gott diesen kleinen (oder großen) Menschen durch sein Leben begleitet und trägt.

Er oder sie darf Gottes Kind sein. Dafür gibt es keine Bedingungen.

### ● etwas ganz Persönliches

Der Täufling wird beim Namen genannt. Damit wird deutlich: Es geht um ihn oder sie als einzigartigen Menschen. Deshalb ist die Taufe individuell auf den Täufling und seine Familie abgestimmt – und es ist schön, wenn Viele dabei mitgestalten.

### ● Gottes Segen weiter geben

Mit der Taufe wird der Täufling ein Teil der christlichen Gemeinde. Er oder sie darf dazu gehören zu einer Gemeinschaft, in der die unterschiedlichsten Menschen Platz haben. Wir sagen „Herzlich Willkommen!“